



Boreks Brunonia

Fotos: Hanne Fink

Am 23. Oktober wurde die größte Quadriga Europas auf dem Dach des Braunschweiger Shopping-Schlusses verankert. Die erste fiel 1865 einem Brand zum Opfer, die zweite geriet nach dem Zweiten Weltkrieg in die Hände von Buntmetall-dieben. Wir erlauben uns, einige Zitate aus der Braunschweiger Zeitung vom Tag nach der „Inthronisierung“ zusammenzutragen.



Es ist keine Jubelfeier, sondern ein Tag der stillen Freude. Die Zuschauer blicken schon morgens um 9 Uhr gebannt in den Himmel, die meisten schweigen dabei. Und ganz am Ende des neunstündigen Krimis schwebt auch die Brunonia, die Patronin des Braunschweiger Landes, lautlos und erhaben durch den Braunschweiger Abendhimmel.

...

Ein unbekannter Autofahrer steht unter dem dringenden Verdacht, aus Wut über einen entgangenen Parkplatz den Wagen seines Kontrahenten zerkratzt zu haben. Der Schaden dürfte mehr als 1500 Euro ausmachen. Der 23-jährige erstattete Anzeige bei der Polizei. Der Mann hatte seinen Golf in einer Parkbucht am Theater abgestellt.

...

Und dann noch dieser Vortag, der Mittwoch, an dem das Quadriga-Podest nicht in die Verankerungen auf dem Dach gepasst hatte! In einer Nacht-und-Nebel-Aktion fertigte eine Braunschweiger Firma 63 circa fünf Zentimeter dicke Unterlegscheiben, ohne die bei der Montage nichts gegangen wäre.

...

Dass alle 21 Steckverbindungen passen würden, ist der Stimmung der polnischen Arbeiter zu entnehmen. Entfuhr ihnen am Vortag noch so manches Schimpfwort, ist nun ständig „dobre, dobre!“ zu hören – es läuft.

...

Das Bundesgesundheitsministerium fördert die Aktion „Das Westliche Ringgebiet – ein Stadtteil in Bewegung“ mit 52.000 Euro. Es will damit unter anderem Fehlernährung, Bewegungsmangel und Übergewicht entgegenwirken. Das Braunschweiger Aktionsbündnis „Steh auf, mach mit, lauf los!“ hat das Ziel, die Bewegungsaktivität der Bürger zu stärken und gesundheitsfördernde Lebenswelten zu schaffen.

...

Mit Händen und Füßen muss sich der Braunschweiger Metallbauer Ulrich Klauenberg bei der Montage mit den Arbeitern aus dem Nachbarland verständigen. Um halb drei packt ihn der Ehrgeiz, er gibt die Parole aus: „Das Wetter soll schlechter werden, wir wollen heute fertig werden.“ Fortan wird im Akkord verstrebt und geschraubt.

...

Und die ganze Zeit fiebert Richard Borek mit, dessen Familie und Stiftung die Quadriga und die Inthronisierung der Braunschweigischen Landespatronin 700.000 Euro wert sind.

...

Das Phantom der Oker. Ein Braunschweig-Musical mit unvergesslichen Melodien aus allseits bekannten Musicals – aufgepeppt und aktualisiert mit neuen Texten. 20 Uhr. Brunsviga, Karlstraße 35. 12 bis 35 Euro. Ausverkauft.

...

Im September sind in der Stadtbibliothek im Schloss so viele Bücher, CDs, Filme und Spiele ausgeliehen worden wie noch nie zuvor. Das teilte gestern die Stadtverwaltung mit. 106.582 Medien nahmen die Bürger mit nach Hause. Gegenüber September 2006, als die Bibliothek noch an vier verschiedenen



Die 25,6 Tonnen schwere Skulpturengruppe komplettiert die Rekonstruktion des Residenzschlusses. Linke Seite: die Einzelteile vor ihrer Montage. Über das Schlossprojekt berichtete die Bauwelt ausführlich in den Heften 1-2, 04, 8.04 und 18.07.

Kleines Foto: Webcam der Stadt Braunschweig

Standorten im Stadtgebiet untergebracht war und nur 72.824 Ausleihen verzeichnet wurden, bedeutet dies eine Steigerung um 46,4 Prozent. Seit ihrem Umzug ins rekonstruierte Residenzschloss im Juni vergangenen Jahres registriert die Stadtbibliothek nach Angaben der Stadtverwaltung damit stetig steigende Besucherzahlen. Die Zahl der Neuanmeldungen hat sich verdoppelt.

...

Zur Überprüfung ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Explosionen ist die Korvette „Braunschweig“ in der Kieler Bucht gesprengt worden. Dazu explodierten 425 Kilo Sprengstoff rund 50 Meter neben der Bordwand in 12 Meter Wassertiefe, teilte die Marine gestern mit. Die 60-Mann-Besatzung blieb während der Anspregung an Bord.

...

Sieben Wochen war Parvin Hemmecke-Otte, Kreisvorsitzende der Braunschweiger Landfrauen, spurlos verschwunden. Wo war sie? Auf ihrem Feld im Iran. 135 Kilometer westlich der Stadt Kerman erntete sie mit Landarbeitern die Pistazienbäume ab. Das Feld hatte sie vor 20 Jahren geerbt. Zum Erntefest wurde ein Schaf geschlachtet. Dazu gab es schwarzen Tee und Cola.

...

Die größte Anzahl von Studenten, die planen, von Anfang bis Ende in Braunschweig zu studieren, kommt aus: China. Dann folgt Kamerun. „Niemand weiß genau, wieso ausgerechnet Kamerun. Das ist wohl ein Trampelpfad-Effekt“, sagt Tanja Filipp.

...

Emil Kosicki, Chef der polnischen Gießerei, die die Quadriga gebaut hat, gönnt sich oben einen Schluck Mineralwasser. Er bleibt skeptisch.

...

Die Schweizer Großbank Credit Suisse hat wegen der Finanzkrise im dritten Quartal ein Minus von 870 Millionen Euro eingefahren, wie die Bank mitteilte.

...

17.40 Uhr. Die Brunonia schwebt vorsichtig los, ganz leicht, in Richtung Herzog Karl Wilhelm Ferdinand. Dort verharrt sie eine ganze Weile – als tauschten die beiden Blicke aus, bevor sie sich endgültig aus den Augen verlieren.